



**An die
Mitglieder des Ausschusses
für Finanzen, Rechnungsprüfung,
Personal und innere Angelegenheiten**

Nachrichtlich:
Kreistagsabgeordnete
Verwaltungsleitung
Servicebereich
Personalservice
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat

Servicebereich

Hans-Richard Maul
Auf dem Michaeliskloster 4
Gebäude 1, Eingang A, Zimmer 11
Telefon: 04131 26-1426
Telefax: 04131 26-1793
hans-richard.maul@landkreis.lueneburg.de

22.11.2013

Protokoll

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.10.2013
Sitzungsdauer:	15:00 bis 16:35 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal, Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Sitzungsart:	öffentlich mit nichtöffentlichem Teil

Gesehen und bestätigt durch:

Ausschussvorsitzender

Leiter Servicebereich

Protokollführerin

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Die Unterschriften befinden sich auf dem gedruckten Exemplar der Kreisverwaltung.

Anwesenheitsliste:

Name, Fraktion bzw. Funktion	In Vertretung bzw. Teilnahme von ... bis ...
Prof. Dr. Bonin, Hinrich - SPD	Vorsitzender
Bollmann, Peter - Grüne	
Dammann, Günter - CDU	
Dittmers, Rainer - SPD	
Dubber, Günter - CDU	
Führinger, Hans-Georg - CDU	
Gödecke, Martin - Die Unabhängigen	
Hoffmann, Matthias - SPD	
Mertz, Brigitte - SPD	Vertretung für: Herrn Kamp, Franz-Josef
Rehfeldt, Rolf - Grüne	
Stilke, Bernhard - Grüne	
Stoll, Frank - Die Linke	
Tiedemann, Evelin - CDU	
Ziemer, Nicole - SPD	
Ammoneit, Britta - Verwaltung	Protokollführerin
Kelm, Andreas - Personalrat	
Krumböhrer, Jürgen - Erster Kreisrat	
Maul, Hans-Richard - Verwaltung	
Mennrich, Björn - Verwaltung	
Nahrstedt, Manfred - Landrat	
Ruth, Sigrid - Verwaltung	bis TOP 8
Scherf, Monika - Kreisrätin	
Ullmann, Christine - Gleichstellungsbeauftragte	
Wiegert, Jürgen - Verwaltung	
Wiese, Martin - Verwaltung	bis TOP 6
Degen-Feldmann, Volker -	Theater Lüneburg bis TOP 5

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung
2. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.08.2013

5. Wirtschaftsplan der Theater Lüneburg GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 und die Mittelfristige Finanzplanung 2014/2015 bis 2017/2018
Vorlage: 2013/161
6. Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg (im Stand der 1. Aktualisierung vom 22.10.2013)
Vorlage: 2013/216
7. Bekanntgabe der Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 5.000.000 Euro aus der Kreditermächtigung 2012
Vorlage: 2013/248
8. Haushaltsplan 2014 / Verwaltungsleitung, Fachdienste 01, 10, 30, 31, 32, 33, 34, 36, PR und GB
Vorlage: 2013/231
9. Haushaltsplan 2014/Fachdienst 51/Förderung des Sports - Antrag des Kreissportbundes auf einen Kreiszuschuss
Vorlage: 2013/222
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 2013/213
11. Stellenplan für das Jahr 2014
Vorlage: 2013/212
12. Delegation von personalrechtlichen Befugnissen: Bericht über die im Rahmen des Delegationsbeschlusses getroffenen Maßnahmen im Zeitraum vom 01.01.2013 - 30.06.2013
Vorlage: 2013/237
13. Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen im Wert von 100,01 Euro bis 2.000,00 Euro, die bis zum 30.09.2013 angeboten worden sind
Vorlage: 2013/238
14. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
 - 14.1. Anhebung der Altersgrenze für Hauptverwaltungsbeamte
 - 14.2. Zukunftskonferenz EU Förderung
 - 14.3. Stellenausschreibung Regional- und Bauleitplanung
 - 14.4. Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2013
15. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung
16. Nichtöffentlich

17. Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22
Geschäftsordnung**

Vorsitzender KTA Dr. Bonin fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der
Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender KTA Dr. Bonin eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.08.2013

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Beschluss:

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

**TOP-Nr. 5 Wirtschaftsplan der Theater Lüneburg GmbH für das Wirtschaftsjahr
2013/2014 und die Mittelfristige Finanzplanung 2014/2015 bis
2017/2018
Vorlage: 2013/161**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Theater Lüneburg GmbH wird genehmigt. Die vorgelegte Mittelfristige Finanzplanung der Theater Lüneburg GmbH für die Wirtschaftsjahre 2014/2015 bis 2017/2018 wird zur Kenntnis genommen.

Diskussionsverlauf:

Herr Degen-Feldmann erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP-Nr. 6 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg (im Stand der 1.
Aktualisierung vom 22.10.2013)
Vorlage: 2013/216**

Beschluss:

1. Die dieser Vorlage beigefügte Protokollnotiz zu § 2 des Finanzvertrags zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg vom 09.08.2010 im Hinblick auf die Erstattung für die der Hansestadt entstehenden Aufwendungen für Asylbewerberunterkünfte wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen
2. Die Unterkunft der Asylbewerber in zentralen Räumlichkeiten ist eine zeitlich begrenzte Übergangslösung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

Diskussionsverlauf:

Ltd. KVD Wiese erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage.

KTA Dubber bezieht sich auf die Übernahme der Kosten für 2 Sozialarbeiterstellen der Hansestadt. Es sollte eine Gleichbehandlung hergestellt werden. Auch für die Asylbewerber in der Fläche des Landkreises wäre eine sozialarbeiterische Betreuung sinnvoll.

Des Weiteren sollte, da der Finanzvertrag ohnehin angepasst werde, die Pauschale für den Stadtbusverkehr korrigiert werden.

KTA Dr. Bonin schlägt vor, den Einsatz eines Sozialarbeiters in der Fläche des Landkreises im zuständigen Ausschuss (Ausschuss für Soziales und Gesundheit) zu erörtern. Über die vorgelegte Anpassung des Finanzvertrages sollte heute entschieden werden. Eine weitere Änderung in Bezug auf den Stadtbusverkehr sollte eigenständig beraten und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

LR Nahrstedt will den Vorschlag, für die Asylbewerber in der Fläche ebenfalls eine sozialarbeiterische Betreuung anzubieten, gerne aufgreifen. Der Einsatz von Sozialarbeitern in der Unterkunft der Hansestadt am Meisterweg habe sich bewährt. Zunächst müsse jedoch geklärt werden, ob dies in den Gemeinden überhaupt umsetzbar und erforderlich sei. Denn dort gebe es keine Sammelunterkünfte. Für vorhandene größere Unterkünfte werde die Verwaltung einen Bedarf prüfen. Diese Frage sollte im Ausschuss für Soziales und Gesundheit beraten werden.

KTA Mertz weist darauf hin, dass die Gemeinden häufig auf die Kulturmittler zurückgreifen. Denn das Problem seien oft die fehlenden Sprachkenntnisse.

KTA Stilke unterstreicht, dass die Unterkunft der Asylbewerber in zentralen Räumlichkeiten nur eine zeitlich begrenzte Übergangslösung sein könne. Dieser Zusatz sollte in die Beschlussformulierung aufgenommen werden.

LR Nahrstedt macht deutlich, dass immer danach verfahren werde. Die Gemeinschaftsunterkunft sei nur eine Übergangslösung.

Ltd. KVD Wiese erläutert, dass Bewohnerinnen und Bewohner gerne und freiwillig in der Unterkunft am Meisterweg leben. Daraus ergeben sich teilweise mehrjährige Aufenthalte. Es gebe viele Vorteile an diesem zentral gelegenen Standort. Viele Menschen möchten gar nicht außerhalb wohnen. Hinsichtlich einer sozialarbeiterischen Betreuung in der Fläche werde Handlungsbedarf gesehen. Die Wohlfahrtsverbände werden von den Asylbewerbern über Gebühr in Anspruch genommen. Auch die Kulturmittler haben mittlerweile Probleme, die Betreuung zu finanzieren.

KTA Dubber ist der Auffassung, dass das Gespräch mit den Hauptverwaltungsbeamten gesucht werden müsse, wenn in den Gemeinden Probleme bestehen. Es sollte ein Konzept erarbeitet werden.

Vorsitzender KTA Dr. Bonin lässt mit dem von KTA Stilke eingebrachten Zusatz zur Gemeinschaftsunterkunft über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**TOP-Nr. 7 Bekanntgabe der Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von
5.000.000 Euro aus der Kreditermächtigung 2012
Vorlage: 2013/248**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP-Nr. 8 Haushaltsplan 2014 / Verwaltungsleitung, Fachdienste 01, 10, 30, 31,
32, 33, 34, 36, PR und GB
Vorlage: 2013/231**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert und **ltd. KVD Maul** stellen die in den Zuständigkeitsbereich des AFP fallenden Produkte vor:

- 111-100 Verwaltungsführung
- 111-110 Büro Landrat
- 111-230 Gleichstellungsbeauftragte
- 111-620 Personalrat
- 111-300 Finanzmanagement; Haushalt, Buchhaltung, Controlling
- 271-000 Volkshochschule
- 411-000 Krankenhäuser
- 522-100 Wohnungsbaudarlehen
- 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)
- 542-000 Kreisstraßen
- 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
- 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung
- 111-310 Kasse und Forderungsservice
- 111-600 Interne Dienste
- 111-610 IT-Service
- 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- 111-500 Kommunalaufsicht
- 121-000 Wahlen
- 111-400 Rechnungsprüfung

Nachfolgend beantworten **KOAR Wiegert** und **ltd. KVD Maul** Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

KTA Stilke nimmt Bezug auf das Produkt 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten und weist darauf hin, dass der Politik eine Aufstellung aller abgeschlossenen Verfahren zur Kenntnis gegeben werden sollte.

ltd. KVD Maul stellt dar, dass in der Vergangenheit hierzu berichtet worden sei. Eine aktuelle Aufstellung werde in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt.

KTA Dubber bezieht sich auf die Prüfung von Bilanzen durch das Rechnungsprüfungsamt. Die Prüfungen nehmen teilweise viel Zeit in Anspruch. Es werde vorgeschlagen, den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes – Herrn Uder – für eine Berichterstattung in den Ausschuss einzuladen. Es sei ausreichend, dies nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen zu machen.

LR Nahrstedt sagt zu, Herrn Uder in eine Sitzung einzuladen.

**TOP-Nr. 9 Haushaltsplan 2014/Fachdienst 51/Förderung des Sports - Antrag
des Kreissportbundes auf einen Kreiszuschuss
Vorlage: 2013/222**

Beschluss:

Die Haushaltsansätze werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag des Kreissportbundes auf einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 15.000,00 € wird in den Fraktionen beraten.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert erläutert, dass der Sportausschuss am 22.10.2013 folgende Beschlussempfehlung abgegeben habe:

„Bezüglich der Haushaltsansätze – Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Der Antrag des Kreissportbundes auf einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 15.000,00 € wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.“

KTA Dr. Bonin macht deutlich, dass der Antrag des Kreissportbundes zunächst in der Fraktion beraten werden müsse.

**TOP-Nr. 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 2013/213**

Die zweite Lesung des Haushaltsplans 2014 ist erfolgt.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert stellt die Änderungsvorschläge dar, die seit der letzten Haushaltslesung aufgrund von neuen Erkenntnissen bzw. aufgrund von erforderlichen Korrekturen eingetreten sind. Die Änderungen werden in der Liste A zusammengefasst und dem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 1).

Unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse ergebe sich im Ergebnishaushalt ein Überschuss in Höhe von 2.046.300 Euro. Im Haushaltsplanentwurf sei zunächst von einem Überschuss von 2.095.400 Euro ausgegangen worden.

TOP-Nr. 11 Stellenplan für das Jahr 2014
Vorlage: 2013/212

Die zweite Lesung des Stellenplans für das Jahr 2014 ist erfolgt. Die weitere Beratung erfolgt im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 20.11.2013.

Diskussionsverlauf:

Ltd. KVD Maul stellt dar, dass es seit der Beratung im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 01.10.2013 zu keinen Veränderungen gekommen sei.

Ltd. KVD Maul nimmt Bezug auf eine Übersicht des Bundes der Steuerzahler der Personalstellen der niedersächsischen Landkreise im Jahr 2012. Dabei könne festgestellt werden, dass der Personalbestand des Landkreises Lüneburg im Vergleich zu anderen Landkreisen sehr restriktiv sei (siehe Anlagen 2 und 3). Weitere Aufgaben können mit dem knapp bemessenen Personalbestand nicht mehr erledigt werden.

Abschließend geht Ltd. KVD Maul auf die Arbeitszeitkonten sowie Resturlaubsansprüche der Beschäftigten des Landkreises Lüneburg ein. Hierzu sei eine Übersicht mit Stand 30.09.2013 erstellt worden (siehe Anlage 4).

Personalratsvorsitzender Kelm stellt dar, dass die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer noch sehr hoch sei. Dies zeige die vorhandene Anzahl der Überstunden. Forderung des Personalrates sei, diese abzubauen. Für die Überstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebe es ein Ampelkonto und es werde darauf geachtet, dass die Rotphase möglichst nicht überschritten werde. Auch das vorhandene Kontingent an Resturlaubstagen müsse einberechnet werden. Dies sei ebenfalls nicht unerheblich.

Anschließend beantwortet **Ltd. KVD Maul** Fragen der Ausschussmitglieder zum Stellenplan.

TOP-Nr. 12 Delegation von personalrechtlichen Befugnissen: Bericht über die
im Rahmen des Delegationsbeschlusses getroffenen Maßnahmen im
Zeitraum vom 01.01.2013 - 30.06.2013
Vorlage: 2013/237

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP-Nr. 13 Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
im Wert von 100,01 Euro bis 2.000,00 Euro, die bis zum 30.09.2013
angeboten worden sind
Vorlage: 2013/238**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage 1 aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

TOP-Nr. 14 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP-Nr. 14.1 Anhebung der Altersgrenze für Hauptverwaltungsbeamte

LR Nahrstedt berichtet, dass die niedersächsische Landesregierung das Gesetz zur Anhebung der Altersgrenze von Hauptverwaltungsbeamten nunmehr verabschiedet habe.

TOP-Nr. 14.2 Zukunftskonferenz EU Förderung

LR Nahrstedt berichtet über die Zukunftskonferenz EU Förderung in der letzten Woche. Hierzu habe ein Berater vorgetragen. Es stehe nicht mehr nur der einzelne Landkreis im Fokus sondern die gesamte Region. Im Landkreis Lüneburg bestehe zwar weiterhin ein Bevölkerungszuwachs, aber die Bevölkerung werde älter. Die Bereiche Krippe und Bildung seien im Landkreis Lüneburg sehr gut aufgestellt.

TOP-Nr. 14.3 Stellenausschreibung Regional- und Bauleitplanung

Ltd. KVD Maul berichtet, dass die Stelle der Regional- und Bauleitplanung nunmehr ausgeschrieben worden sei. Es seien 15 Bewerbungen eingegangen. Die Vorstellungsgespräche finden am 30.10. und 04.11.2013 statt. Zu den Gesprächen seien der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) eingeladen worden. Wenn die Gespräche einen geeigneten Bewerber bzw. eine geeignete Bewerberin hervorbringen, werde dieser sich im AFP am 20.11.2013 vorstellen. Sollten zwei gleich qualifizierte Bewerber/Bewerberinnen vorhanden sein, werden beide in den Ausschuss eingeladen. Die Entscheidung sei dann durch den AFP bzw. den Kreisausschuss zu treffen. Die Bewerbungsunterlagen können nach vorheriger Absprache eingesehen werden.

TOP-Nr. 14.4 Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2013

KOAR Wiegert berichtet, dass zurzeit die neue Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2013 erstellt werde. Dies werde ein Tagesordnungspunkt der Sitzung des AFP am 20.11.2013 sein. Gegenüber der Prognose vom Sommer des Jahres sei nun mit verschiedenen Verschlechterungen zu rechnen. Diese werden insbesondere beim Quotalen System, bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, bei der Grundsicherung sowie bei den eigenen Jugendhilfeaufwendungen erwartet. Daneben sei jetzt auch mit einer Rückforderung von in 2012 überzahlten Beträgen im Bereich BuT zu rechnen. Außerdem werde die geplante Gewinnausschüttung des SBU nun dort verbleiben, um den Reparaturstau an den Kreisstraßen, Radwegen und Brücken weiter abzubauen. Der im Haushaltsplan 2013 vorgesehene Überschuss von rund 3,3 Mio. Euro werde sich voraussichtlich auf rund 1 Mio. Euro reduzieren. Nähere Informationen werden in der nächsten Ausschusssitzung folgen.

TOP-Nr. 15 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP-Nr. 16 Nichtöffentlich

**TOP-Nr. 17 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes
Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in
nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der
Sitzung**

Vorsitzender KTA Dr. Bonin stellt die Öffentlichkeit wieder her, gibt den unter TOP 16 gefassten Beschluss bekannt und schließt die Sitzung um 16:35 Uhr.
